



universität
wien

Institut für Osteuropäische
Geschichte

PAN
POLSKA AKADEMIA NAUK
Wissenschaftliches
Zentrum
Polnischen
Akademie
Wissenschaften
in Wien



Botschaft
der Republik Polen
in Wien

HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Osteuropäische Geschichte



Tadeusz-Mazowiecki-Ringvorlesung über polnische und ostmitteleuropäische Geschichte

Dienstag, 17:00 (s.t.) – 18:30 Uhr im Hörsaal des IOG

17.10.2017 LUKAS BECHT, MA/PROF. DR. PHILIPP THER
Einführung in die Ringvorlesung

24.10.2017 PROF. DR. PHILIPP THER
Flucht und Flüchtlinge in der polnischen Geschichte

07.11.2017, 15:30 Uhr MINISTER ALEKSANDER BOBKO
(Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen,
Warschau)
Die Universitätsidee vor dem Hintergrund der
zeitgenössischen Herausforderungen in Europa

14.11.2017 PROF. LÁSZLÓ BORHIS (Indiana University)
Dealing with Dictators: The United States, Hungary and
East Central Europe, 1942-1989

**28.11.2017 PROF. DR. WŁODZIMIERZ BORODZIEJ/
DR. HABIL. MACIEJ GÓRNY** (Universität Warschau)
Vortrag und Buchpräsentation „Unser Krieg. Mittel- und
Osteuropa 1914-1918“, Bd. 2

05.12.2017 PROF. RINNA KULLAA
Polish diplomacy in the Mediterranean after World War II

14.12.2017 PROF. DR. YVONNE KLEINMANN (Universität Halle)
Polen als Teil der Imperien des 19. Jahrhunderts begreifen:
Ein Entwurf aus rechtshistorischer Perspektive
(Dieser Vortrag findet ausnahmsweise an einem Donnerstag im
Seminarraum statt)

09.01.2018 PROF. DR. KERSTIN S. JOBST
Freundschaft in der Politik. Ignacy Daszyński und die II.
Internationale

16.01.2018 DR. FLORIAN PETERS (Institut für Zeitgeschichte,
Berlin)
„Werde auch Du zum Spekulanten!“ Ökonomisches Denken
und Handeln in der polnischen Transformation

23.01.2018 PROF. MAŁGORZATA MAZUREK (Columbia
University)
Poland and the non-Western world: A twentieth-century
history of ideas and encounters
Im Anschluss wird zu einem Weinempfang gebeten.

30.01.2018 ABSCHLUSSBESPRECHUNG UND PRÜFUNG
(für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ECTS benötigen)

Weitere Vortragstermine und Themen werden ggf. noch bekanntgegeben.

Tadeusz-Mazowiecki-Ringvorlesung über polnische und ostmitteleuropäische Geschichte

Die Ringvorlesung zur Geschichte Polens und Ostmitteleuropa konzentriert sich auch dieses Semester auf historische Zäsuren und Transformationsprozesse. Bekannte Historikerinnen und Historiker aus Polen, dem europäischen und amerikanischen Ausland werden sich unter anderem mit dem Ersten Weltkrieg und seinen Folgen, der Shoah und ihrer Aufarbeitung, Flüchtlingen, dem Kalten Krieg und Ostmitteleuropa, rethistorischen Fragen sowie globalen Dimensionen der polnischen Geschichte befassen. Die Ringvorlesung, die in Kooperation mit dem Forschungsstelle der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien veranstaltet wird, beruht auf ca. acht Vorträgen, deren Inhalte durch die Lektüre weiterer Texte (die auf Moodle bereitgestellt werden) vertieft werden. Die Ringvorlesung wird durch die großzügige Förderung der Polnischen Botschaft in Wien ermöglicht und soll auch die „Third Mission“ der Universität Wien verstärken. Sie ist nach dem ersten demokratisch gewählten Premierminister Polens in der Nachkriegszeit, Tadeusz Mazowiecki (1927-2013), benannt. Gefördert wird diese Veranstaltung ebenso von der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät. Wer ECTS-Punkte erwerben möchte, kann am Ende des Semesters eine Prüfung ablegen.

A-1090 Wien ▪ Universitätscampus ▪ Spitalgasse 2/Hof 3 ▪ iog.univie.ac.at